

H. H. DATHE, Müncheberg

Die historische Hymenopteren-Fauna des Plauenschen Grundes in Dresden nach LUDWIG HEINRICH FREIHERRN VON BLOCK 1799 (Hym.)

Zusammenfassung Anschließend an die Studien von NÜSSLER (1996-1999, Käferfamilien) und KLAUSNITZER (1998, Orthoptera) wird die Hymenopteren-Liste des Plauenschen Grundes in Dresden von L. H. VON BLOCK (1799) kritisch geprüft. Von den dort angegeben 166 nominellen Taxa konnten 149 Arten identifiziert oder wahrscheinlich gemacht werden. 10 Arten sind heute nicht mehr anzutreffen. Da das v. BLOCKsche Werk kaum einzusehen ist, werden seine Neubeschreibungen für Hymenoptera nochmals im Bild vorgestellt.

Summary **The historic Hymenoptera fauna of the Plauenscher Grund in Dresden by LUDWIG HEINRICH Freiherr von BLOCK 1799 (Hym.).** – Following assessments of the studies by NÜSSLER (1996-1999, beetle families) and KLAUSNITZER (1998, Orthoptera), the Hymenoptera list of the Plauenscher Grund in Dresden by L. H. VON BLOCK (1799) is critically examined. Of the 166 nominal taxa listed, 149 species could either be identified or the intended species be recognized. Ten of the included species are no longer found today. Because the work by v. BLOCK is very rare and hard to obtain, his figures of new Hymenoptera species are reprinted.

Einleitung

Das Vorhandensein einer mehr als 200 Jahre alten Regionalfauna ist an sich schon von unschätzbarem Wert für das Studium der langfristigen Entwicklung einer Umweltsituation. Wie sich inzwischen erwiesen hat, darf das Werk des Freiherrn LUDWIG HEINRICH VON BLOCK (geb. 1764, gest. nach 1818) in W. G. BECKER (1799) „Der Plauische Grund bei Dresden mit Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst“ auch in diesem exklusiven Rahmen einen herausragenden Platz beanspruchen. Den „Entomologischen Nachrichten und Berichten“ kommt das Verdienst zu, diesen Schatz gefunden und in wesentlichen Teilen gehoben zu haben. Der 50. Jahrgang der Zeitschrift ist mir ein willkommener Anlass, den vorhandenen Schriften über verschiedene Käferfamilien (NÜSSLER 1996-1999; ZERCHE 2000) und Orthopteren (KLAUSNITZER 1998) eine Untersuchung der Hymenopteren-Fauna anzufügen und diesem respektablen Jubiläum zu widmen.

Der Plauensche Grund, wie er jetzt heißt, gehört heute zum südwestlichen Stadtgebiet Dresdens. Am Ende des 18. Jahrhunderts war er eine naturnahe, teils parkartige Kulturlandschaft im Tal der Weißeritz an jener Stelle, an der der Fluss ins Elbtal übergeht. Vor allem NÜSSLER hat sich aus entomologischer Sicht näher mit dem Gebiet beschäftigt und dabei auch dessen historische Geografie und Vegetation umrissen (1996). Er überprüfte sukzessiv Teile der v. BLOCKschen Käferliste, die 476 Arten verzeichnet, mit seinen rezenten Aufsammlungen und kam zu einer Reihe bemerkenswerter Ergebnisse. Vor allem dokumentierte sich immer wieder ein deutlicher Verlust an Arten, die hier einst das „deutsche Bürgerrecht“ (v. BLOCK, S. 114) besaßen. Die Hymenopteren-Liste ist mit 166 Taxa deutlich kleiner, aber in

Anbetracht der Zeiten doch sehr ansehnlich und auf jeden Fall eine Herausforderung.

Methode

Bei der Interpretation alter Namen ist alle Vorsicht angebracht; dennoch darf der Artenliste von v. BLOCK ein besonderes Vertrauen entgegengebracht werden. Stellt er doch selbst fest: „Nur durch vorurtheilfreye und aufmerksame Beobachtungen, genaue Beschreibungen und gute Abbildungen, werden wir, oder vielmehr erst unsre Nachkommen, im Stande seyn, die leider, durch die Systemomanie, beinahe zur blossen Nomenclatur und Gedächtniss-Sache herabgesunkene Insecten-Kunde, der Vollkommenheit zu nähern, welche bei ihrem Entstehen schon SWAMMERDAM und REAUMUR ihr verhiessen.“

Seine Insektensammlung, die v. BLOCK mit 16 000 Exemplaren beziffert, ist nach HORN et al. (1990) an das Naturhistorische Museum Wien gegangen, was hier nicht weiter geprüft wurde. ZERCHE (2000) konnte in Wien keine Typen für Staphyliniden auffinden. Insofern bleiben alle Namensangaben Hypothesen.

Der Großteil wissenschaftlicher Namen kann sich zunächst mehr oder weniger auf die aktuelle Synonymie stützen, denn die Literaturbasis ist recht gut erkennbar. Als Leitfaden seiner Liste bezeichnet v. BLOCK selbst die „Entomologia Systematica“ von FABRICIUS (1793). Als er das Manuskript am 20. September 1798 abschloss, hatte er vermutlich die Supplementa von FABRICIUS (1798) noch nicht in Händen. Damit kann sich die Interpretation seiner Angaben auf ein Schrifttum beziehen, das sich etwa folgendermaßen begrenzt: J. C. FABRICIUS 1775, 1776, 1781, 1787, 1793, (1798); A. F. DE FOURCROY 1785; C. LINNAEUS 1758, 1761, [C. v. LINNÉ] 1767; G. W. F. PANZER 1793-1797, 1795. Als Hofbeamter (er war dem Vernehmen nach Direktor des

Grünen Gewölbes in Dresden) waren ihm diese Schriften sicherlich zugänglich, aber es müssen nicht alle vorgelegen haben, denn die alten Klassiker haben sich ohnehin beständig aufeinander bezogen. Es ergibt sich auch heute noch eine recht solide Bezugsbasis zum Zeitverständnis der aufgeführten Taxa. Im gleichen Jahr veröffentlichte der Leipziger Zoologie-Professor CHRISTIAN FRIEDRICH LUDWIG (1751-1823) eine sächsische Insekten-Fauna, die erkennbar auf dem gleichen Fundament ruht. Man möchte annehmen, dass sich beide Herren gekannt und ihr Wissen ausgetauscht haben, so ähnlich sind ihre Aufstellungen. v. BLOCK bietet dabei den Vorteil, dass seine Angaben präzise zu lokalisieren sind.

Artenliste Hymenoptera

Tabelle 1: Artenliste bei v. BLOCK (1799) und Interpretation der Namen. Die Symbole folgen der Verwendung in der Entomofauna Germanica 4 (EG 4). – Nachweis in Sachsen: ● seit 1980 („aktuell“) nachgewiesen; ○ zwischen 1900 und 1979 nachgewiesen; x Vorkommen dokumentiert, aber Zeitpunkt fraglich; – kein Nachweis im Gebiet. – D Nachweis für Deutschland; D? Nachweis für Deutschland fraglich. – Die rechte Spalte verweist auf Anmerkungen zu einzelnen Arten.

Class. IV. PIEZATA.				
Originalschreibweise	aktueller Name	Familiengruppe	EG 4	
Cynlps. Gallwespe.				
C. Rosae.	<i>Diplolepis rosae</i> (LINNÉ, 1758)	Cynipoidea	D	
C. Quercus folii.	<i>Cynips quercusfolii</i> LINNÉ, 1758	Cynipoidea	D	
C. Quercus ramuli.	<i>Andricus quercusramuli</i> (LINNÉ, 1761)	Cynipoidea	D	
C. Salicis strobili.	<i>Pseudencyrtus salicisstrobili</i> (LINNÉ, 1758)	Chalcidoidea	D	
Tenthredo. Blattwespe.				
T. femorata.	<i>Cimbex femoratus</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta		
T. marginata.	<i>Pseudoclavellaria amerinae</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	x	
T. fasciata.	<i>Abia fasciata</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
T. sericea.	<i>Abia sericea</i> (LINNÉ, 1767)	Symphyta	●	
T. ustulata.	<i>Arge ustulata</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
T. enodis.	<i>Arge enodis</i> (LINNÉ, 1767)	Symphyta	●	
T. Rosae.	<i>Arge ochropus</i> (Gmelin, 1790)	Symphyta	●	1
T. Pini.	<i>Diprion pini</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
T. Scrophulariae.	<i>Tenthredo scrophulariae</i> LINNÉ, 1758	Symphyta	●	
T. bicincta.	<i>Tenthredo temula</i> SCOPOLI, 1763	Symphyta	●	
T. cingulata.	<i>Allantus cingulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	Symphyta	●	
T. vaga.	<i>Pachynematus vagus</i> (FABRICIUS, 1781)	Symphyta	●	
T. Abietis.	<i>Cephalcia abietis</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
T. septentrionalis.	<i>Craesus septentrionalis</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
T. erythrocephala.	<i>Acantholyda erythrocephala</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
T. reticulata.	<i>Caenolyda reticulata</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
T. campestris.	<i>Tenthredo campestris</i> LINNÉ, 1758	Symphyta	●	
T. saltuum.	<i>Neurotoma saltuum</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
Sirex. Holzwespe.				
S. Gigas.	<i>Urocerus gigas</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	2
S. Psyllius.	<i>Urocerus gigas</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	2
S. Mariscus.	<i>Urocerus gigas</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	2
S. Juvencus.	<i>Sirex juvencus</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
S. Spectrum.	<i>Xeris spectrum</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	●	
S. Dromedarius.	<i>Xiphydria prolongata</i> (GEOFFROY, 1785)	Symphyta	●	
S. Noctilio.	<i>Sirex noctilio</i> FABRICIUS, 1793	Symphyta	●	
S. Troglodyta.	<i>Trachelus troglodyta</i> (FABRICIUS, 1787)	Symphyta	○	3
S. Pygmaeus.	<i>Cephus pygmaeus</i> (LINNÉ, 1767)	Symphyta	●	

Andererseits reicht es nicht, formal die Synonymie heranzuziehen; es ist auch die Plausibilität des Nachweises zu prüfen, denn v. BLOCK hat seinerseits die nicht eben ausführlichen Beschreibungen FABRICIUS' und der anderen interpretieren müssen. Die Determination ist eine weitere mögliche Fehlerquelle, die natürlich nicht vernachlässigt werden kann. In dieser Hinsicht gewinnt man bei näherer Beschäftigung mit den Aufstellungen deutlich an Vertrauen zur Arbeitsweise des Autors. In diesem Sinne kann die Aufstellung der Tabelle 1 eine entsprechende Seriosität beanspruchen.

Originalschreibweise	aktueller Name	Familiengruppe	EG 4	
Ichneumon. Raupentödter.				
I. molitorius.	<i>Ichneumon molitorius</i> LINNÉ, 1761	Ichneumonidae	D	
I. extensorius.	<i>Ichneumon extensorius</i> LINNÉ, 1758	Ichneumonidae	D	
I. pisorius.	<i>Protichneumon pisorius</i> (LINNÉ, 1758)	Ichneumonidae	D	
I. persuasorius.	<i>Rhyssa persuasoria</i> (LINNÉ, 1758)	Ichneumonidae	D	
I. laetatorius.	<i>Diplazon laetatorius</i> (FABRICIUS, 1781)	Ichneumonidae	D	
I. maculatorius.	<i>Syzeuctus fuscator</i> (PANZER, 1809)	Ichneumonidae	D	
I. necatorius.	<i>Metopius vespoides</i> (SCOPOLI, 1763)	Ichneumonidae	D	
I. Annulator.	<i>Cratichneumon culex</i> (MÜLLER, 1776)	Ichneumonidae	D	
I. Irrigator.	<i>Xorides irrigator</i> (FABRICIUS, 1793)	Ichneumonidae	D	
I. Sputator.	<i>Patrocloides sputator</i> (FABRICIUS, 1793)	Ichneumonidae	D	
I. Dimidiator.	<i>Ichneumon dimidiator</i> FABRICIUS, 1781	Ichneumonidae	D?	4
I. Instigator.	<i>Pimpla hypochondriaca</i> (RETZIUS, 1783)	Ichneumonidae	D?	5
I. Delusor.	<i>Syntactus delusor</i> (LINNÉ, 1758)	Ichneumonidae	D	
I. Moschator.	<i>Cryptus moschator</i> (FABRICIUS, 1787)	Ichneumonidae	D	
I. Manifestator.	<i>Ephialtes manifestator</i> (LINNÉ, 1758)	Ichneumonidae	D	
I. ramidulus.	<i>Enicospilus ramidulus</i> (LINNÉ, 1758)	Ichneumonidae	D	
I. varicornis.	<i>Apechthis compunctor</i> (LINNÉ, 1758)	Ichneumonidae	D	
I. varius.	<i>Theronia atalantae</i> (Poda, 1761)	Ichneumonidae	D	
I. glaucopterus.	<i>Opheltes glaucopterus</i> (LINNÉ, 1758)	Ichneumonidae	D	
I. semiauratus.	<i>Cleptes semiauratus</i> (LINNÉ, 1761)	Chrysididae	D	
I. Quadrum.	<i>Cheipachus quadrum</i> (FABRICIUS, 1787)	Chalcidoidea	D	
I. Cynipedis.	?			6
I. glomeratus.	<i>Cotesia glomerata</i> (LINNÉ, 1758)	Braconidae	D	
Evania. Stielwespe.				
E. appendigaster.	<i>Evania appendigaster</i> (LINNÉ, 1758)	Evaniidae	Do	7
Chalcis. Zahnwespe.				
C. fispes.	<i>Chalcis sispes</i> (LINNÉ, 1761)	Chalcidoidea	D	
C. clavipes.	<i>Rhopalum clavipes</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	D	
C. pusilla.	<i>Brachymeria minuta</i> (LINNÉ, 1767)	Chalcidoidea	D	8
C. minuta.	<i>Brachymeria minuta</i> (LINNÉ, 1767)	Chalcidoidea	D	
Sphex. Bastardwespe.				
S. sabulosa.	<i>Ammophila sabulosa</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	•	9
S. arenaria.	<i>Cerceris arenaria</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	•	
S. lutaria.	<i>Mimesa lutaria</i> (FABRICIUS, 1787)	Sphecidae	•	
S. Figulus.	<i>Trypoxylon figulus</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	•	
S. Spirifex.	<i>Sceliphron spirifex</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	D?	10
S. fusca.	<i>Anoplius viaticus</i> (LINNÉ, 1761)	Pompilidae	•	11
S. viatica.	<i>Anoplius viaticus</i> (LINNÉ, 1758)	Pompilidae	•	
S. nigra.	<i>Anoplius nigerrimus</i> (SCOPOLI, 1763)	Pompilidae	•	
S. variegata.	<i>Ceropales variegatus</i> (FABRICIUS, 1793)	Pompilidae	o	12
S. sanguinolenta.	<i>Homonotus sanguinolentus</i> (FABRICIUS, 1793)	Pompilidae	•	
S. rufipes.	<i>Episyron rufipes</i> (LINNÉ, 1758)	Pompilidae	•	
Tiphia. Rollwespe.				
T. femorata.	<i>Tiphia femorata</i> FABRICIUS, 1775	Tiphiidae	•	
T. quinquecincta.	<i>Tiphia ruficornis</i> (KLUG, 1810)?	Tiphiidae	•	13
Scolia. Drehwespe.				
S. bifasciata.	<i>Symmorphus bifasciatus</i> (LINNÉ, 1761)	Vespidae	•	
S. quadripunctata.	<i>Scolia sexmaculata</i> O. F. MÜLLER, 1766	Scoliidae	o	14
S. quinquepunctata.	<i>Sapyga quinquepunctata</i> (FABRICIUS, 1781)	Sapygidae	•	
S. Prisma.	<i>Monosapyga clavicornis</i> (LINNÉ, 1758)	Sapygidae	•	
Chrysis. Goldwespe.				
C. anomala. Bl[ock].	<i>Parnopes grandior</i> PALLAS, 1771	Chrysididae	o	15
C. episcopalis. Bl[ock].	<i>Parnopes grandior</i> PALLAS, 1771	Chrysididae	o	15

Originalschreibweise	aktueller Name	Familiengruppe	EG 4	
<i>C. fulgida.</i>	<i>Chrysis fulgida</i> LINNÉ, 1761	Chrysididae	●	
<i>C. ignita.</i>	<i>Chrysis ignita</i> (LINNÉ, 1758)	Chrysididae	●	
<i>C. bidentata.</i>	<i>Chrysis viridula</i> LINNÉ, 1761	Chrysididae	●	
<i>C. sexdentata.</i> Bl[ock].	<i>Chrysis sexdentata</i> CHRIST, 1791	Chrysididae	●	16
<i>C. cyanea.</i>	<i>Trichrysis cyanea</i> (LINNÉ, 1758)	Chrysididae	●	
<i>C. lucidula.</i>	<i>Hedychrum nobile</i> (SCOPOLI, 1763)	Chrysididae	●	
<i>C. regia.</i>	<i>Hedychrum nobile</i> (SCOPOLI, 1763)	Chrysididae	●	
<i>C. aurata.</i>	<i>Pseudomalus auratus</i> (LINNÉ, 1758)	Chrysididae	●	
<i>C. aenea.</i>	<i>Omalus aeneus</i> (FABRICIUS, 1787)	Chrysididae	●	
Bembex. Schnabelbiene.				
<i>B. rostrata.</i>	<i>Bembix rostrata</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	●	
Vespa. Wespe.				
<i>V. Crabro.</i>	<i>Vespa crabro</i> LINNÉ, 1758	Vespidae	●	
<i>V. saxonica.</i>	<i>Dolichovespula saxonica</i> (FABRICIUS, 1793)	Vespidae	●	
<i>V. gallica.</i>	<i>Polistes dominulus</i> (CHRIST, 1791)	Vespidae	●	
<i>V. quadricincta.</i>	<i>Euodynerus quadrifasciatus</i> (FABRICIUS, 1793)	Vespidae	●	
<i>V. bipunctata.</i>	<i>Eumeninae</i>	Vespidae		17
<i>V. coarctata.</i>	<i>Eumenes coarctatus</i> (LINNÉ, 1758)	Vespidae	●	
Mellinus. Süßling.				
<i>M. sabulosus.</i>	<i>Ammophila sabulosa</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	●	18
<i>M. ruficornis.</i>	<i>Mellinus crabroneus</i> (THUNBERG, 1791)	Sphecidae	○	19
<i>M. arvensis.</i>	<i>Mellinus arvensis</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	●	
Philanthus. Blumenfreund.				
<i>P. Triangulum.</i>	<i>Philanthus triangulum</i> (FABRICIUS, 1775)	Sphecidae	●	
<i>P. arenarius.</i>	<i>Cerceris arenaria</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	●	20
<i>P. ornatus.</i>	<i>Cerceris rybyensis</i> (LINNÉ, 1771)	Sphecidae	●	
Crabro. Horniß.				
<i>C. fossorius.</i>	<i>Ectemnius fossorius</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	—	21
<i>C. subterraneus.</i>	<i>Lestica subterranea</i> (FABRICIUS, 1775)	Sphecidae	●	
<i>C. sexcinctus.</i>	<i>Ectemnius sexcinctus</i> (FABRICIUS, 1775)	Sphecidae	●	
<i>C. labiatus.</i>	<i>Cerceris interrupta</i> (PANZER, 1799)	Sphecidae	●	
<i>C. cribrarius.</i>	<i>Crabro cribrarius</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	●	
<i>C. clypeatus.</i>	<i>Lestica clypeata</i> (Schreber, 1759)	Sphecidae	●	
<i>C. scutatus.</i>	<i>Crossocerus palmipes</i> (LINNÉ, 1767)	Sphecidae	●	
<i>C. pictus.</i>	<i>Dinetus pictus</i> (FABRICIUS, 1793)	Sphecidae	●	
<i>C. uniglumis.</i>	<i>Oxybelus uniglumis</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	●	
<i>C. trispinosus.</i>	<i>Oxybelus trispinosus</i> (FABRICIUS, 1787)	Sphecidae	●	
Hylaeus. Cylinderbiene.				
<i>H. cylindricus.</i>	<i>Lasioglossum calceatum</i> (SCOPOLI, 1763)	Apidae	●	
<i>H. quadricinctus.</i>	<i>Halictus quadricinctus</i> (FABRICIUS, 1776)	Apidae	●	
<i>H. maxillosus.</i>	<i>Osmia florissomnis</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
<i>H. florissomnis.</i>	<i>Osmia campanularum</i> (KIRBY, 1802)	Apidae	●	
<i>H. truncorum.</i>	<i>Osmia truncorum</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
Andrena. Rollbiene.				
<i>A. coerulescens.</i>	<i>Osmia caerulescens</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
<i>A. spiralis.</i>	<i>Systropha curvicornis</i> (SCOPOLI, 1770)	Apidae	○	22
<i>A. cornuta.</i>	<i>Osmia cornuta</i> (LATREILLE, 1805)	Apidae	●	23
<i>A. labiata.</i>	<i>Andrena labiata</i> FABRICIUS, 1781	Apidae	●	
<i>A. aenea.</i>	<i>Osmia caerulescens</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	24
<i>A. zonata.</i>	<i>Anthophora</i> sp.	Apidae		25
<i>A. carbonaria.</i>	<i>Andrena pilipes</i> FABRICIUS, 1781	Apidae	●	
<i>A. hirtipes.</i>	<i>Dasypoda hirtipes</i> (FABRICIUS, 1793)	Apidae	●	
<i>A. succincta.</i>	<i>Colletes succinctus</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	

Originalschreibweise	aktueller Name	Familiengruppe	EG 4	
Apis. Biene.				
A. terrestris.	<i>Bombus terrestris</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. cryptarum.	<i>Bombus cryptarum</i> (FABRICIUS, 1775)	Apidae	●	
A. rudrata.	<i>Bombus rudratus</i> (FABRICIUS, 1775)	Apidae	○	26
A. nemorum.	<i>Bombus bohemicus</i> SEIDL, 1838	Apidae	●	27
A. soroensis.	<i>Bombus soroensis</i> (FABRICIUS, 1776)	Apidae	●	
A. Hypnorum.	<i>Bombus hypnorum</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. arbustorum.	<i>Bombus lapidarius</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. lapidaria.	<i>Bombus lapidarius</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. sylvarum.	<i>Bombus sylvarum</i> (LINNÉ, 1761)	Apidae	○	28
A. agrorum.	<i>Bombus pascuorum</i> (SCOPOLI, 1763)	Apidae	●	
A. muscorum.	<i>Bombus muscorum</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. lucorum.	<i>Bombus lucorum</i> (LINNÉ, 1761)	Apidae	●	
A. subterranea.	<i>Bombus subterraneus</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	○	29
A. senilis.	<i>Bombus pascuorum</i> (Scopoli, 1763)	Apidae	●	
A. lagopoda.	<i>Megachile lagopoda</i> (LINNÉ, 1761)	Apidae	●	
A. pilipes.	<i>Anthophora plumipes</i> (PALLAS, 1772)	Apidae	●	30
A. haemorrhoea.	<i>Andrena haemorrhoea</i> (FABRICIUS, 1781)	Apidae	●	
A. manicata.	<i>Anthidium manicatum</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. bicornis.	<i>Osmia bicornis</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. centuncularis.	<i>Megachile centuncularis</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. quadridentata.	<i>Coelioxys conica</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
A. conica.	<i>Coelioxys conica</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
Eucera. Hornbiene.				
E. longicornis.	<i>Eucera nigrescens</i> PÉREZ, 1879	Apidae	○	31
E. tumulorum.	<i>Halictus tumulorum</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
E. linguaria.	<i>Eucera longicornis</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
Nomada. Trauerbiene.				
N. scutellaris.	<i>Thyreus orbatus</i> (LEPELETIER, 1841)	Apidae	○	32
N. variegata.	<i>Epeolus variegatus</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
N. ruficornis.	<i>Nomada ruficornis</i> (LINNÉ, 1758)	Apidae	●	
N. rufipes.	<i>Nomada rufipes</i> FABRICIUS, 1793	Apidae	●	
Formica. Ameise.				
F. herculeana.	<i>Camponotus herculeanus</i> (LINNÉ, 1758)	Formicidae	●	
F. flavipes.	<i>Formica fusca</i> LINNÉ, 1758	Formicidae	●	
F. rufa.	<i>Formica rufa</i> LINNÉ, 1761	Formicidae	●	
F. nigra.	<i>Lasius niger</i> (LINNÉ, 1758)	Formicidae	●	
F. quadripunctata.	<i>Dolichoderus quadripunctatus</i> (LINNÉ, 1771)	Formicidae	●	
F. caespitum.	<i>Tetramorium caespitum</i> (LINNÉ, 1758)	Formicidae	●	
F. vagans.	?	Formicidae		33
F. tuberculatum.	<i>Leptothorax tuberculatus</i> (FABRICIUS, 1775)	Formicidae	●	
Mutilla. Mutille.				
M. europaea.	<i>Mutilla europaea</i> LINNÉ, 1758	Mutillidae	●	
M. maura.	<i>Dasylabris maura</i> (LINNÉ, 1758)	Mutillidae	●	
M. melanocephala.	<i>Myrmosa atra</i> PANZER, 1801	Mutillidae	●	

Neubeschreibungen nach v. BLOCK

In der historischen Schrift werden folgende neuen Arten aus dem Plauenschen Grund beschrieben:

Chrysis anomala VON BLOCK, 1799: 118-119, Fig. 13, ♂. = *Parnopes grandior* PALLAS, 1771

Chrysis episcopalis VON BLOCK, 1799: 119, Fig. 14, ♂. = *Parnopes grandior* PALLAS, 1771

Chrysis bistridentata VON BLOCK, 1799: 119, Fig. 15. = *Chrysis sexdentata* CHRIST, 1791

Chrysis carinata VON BLOCK, 1799: 119, Fig. 16. = *nomen dubium*. Der Name fehlt in der Artenliste. Bei dem rein blaugrünen, dunklen Tier könnte es sich um *C. cyanea* handeln, aber auch um *C. iris* CHRIST, 1791 oder *C. indigotea* DUFOUR & PERRIS, 1840, die beide aktuell in Sachsen belegt sind.

Anomala integra VON BLOCK, 1799: 119-120, Fig. 17. = *Chelonus oculator* (FABRICIUS, 1775), Braconidae, D [= ? *Chelonus oculator* PANZER, 1779; BELOKOBYLSKIJ et al. 2003]

Anmerkungen

1 *Arge rosae* auct. bezieht sich nach aktuellem Verständnis auf *Arge ochropus* (GMELIN, 1790), der durch die „ungegliederte“ Antenne recht gut gekennzeichnet ist.

2 *Sirex psyllius* FABRICIUS, 1793 und *S. marisca* LINNÉ, 1761 werden als Synonyme von *Urocerus gigas* (LINNÉ, 1758) behandelt. v. BLOCK können aber auch zwei weitere Arten vorgelegen haben, denn aktuell kommen in Sachsen 7 Arten Siricidae, 4 Arten Xiphydriidae und 12 Arten Cephidae vor.

2 Von *Trachelus troglodyta* (FABRICIUS, 1787) liegt kein aktueller Fund in Sachsen vor.

4 *Ichneumon dimidiator* FABRICIUS, 1781. HORSTMANN (2001) erwähnt die Art wegen taxonomischer Unsicherheiten nicht in der Fauna Germanica 4 (EFG 4). Es könnte sich auch um eine *Bassus*-Art (Braconidae) handeln, zumal die Braconidae unterrepräsentiert erscheinen.

5 *Ichneumon instigator* FABRICIUS, 1793 ist zwar ursprünglich aus Deutschland beschrieben, wird aber in der kritischen Liste der EFG 4 [HORSTMANN 2001; als *Pimpla hypochondriaca* (RETIUS, 1783)] ebenfalls nicht in vermerkt.

6 *Ichneumon cynipidis* LINNÉ, 1761. Nicht zu klären; die Deutung des Taxons ist nur insoweit einvernehmlich, als es sich nicht um eine Ichneumonide handelt. Vermutet werden dahinter Arten von *Diplolepis* (Cynipidae), *Mesopolobus* oder *Torymus* (Chalcidoidea) (YU 1999).

7 Nach SAURE (2001) wird *Evania appendigaster* (LINNÉ, 1758) ab und zu mit ihrem Hauptwirt, der Amerika-

nischen Schabe *Periplaneta americana*, eingeschleppt, ist aber mit großer Wahrscheinlichkeit in Deutschland nicht bodenständig. – Der Zuordnung nach könnte hier auch *Brachygaster minuta* (OLIVIER, 1791) oder eine der LINNÉ'schen Gasteruptiiden (*Gasteruption assectator* oder *G. jaculator*) vorliegen.

8 *Brachymeria minuta* (LINNÉ, 1767). Deutung der Art unsicher; v. BLOCK bezieht sich ausdrücklich auf PANZER (1793 ff.).

9 *Ammophila sabulosa* (LINNÉ, 1758). Fragliche Deutung, wahrscheinlich bezieht sich die Bestimmung auf FABRICIUS (1793).

10 *Sceliphron spirifex* (LINNÉ, 1758). *Sceliphron*-Arten sind in letzter Zeit wiederholt in Deutschland eingewandert (SCHMID-EGGER 2005), darunter auch *S. spirifex*, so dass die historische Angabe nicht völlig von der Hand gewiesen werden sollte. Derzeit dringt *S. curvatum* (SMITH, 1870) nach Norden vor und wurde auch schon in Sachsen gefangen.

11 *Anoplius viaticus* (LINNÉ, 1761). Da v. BLOCK nachfolgend *Anoplius viaticus* nochmals nennt (den er zweifellos gekannt hat), ist hier möglicherweise *Sphex fusca* auct. = *Priocnemis perturbator* (HARRIS, 1780) gemeint.

12 *Ceropales variegatus* (FABRICIUS, 1793). Diese Deutung liegt nahe, da v. BLOCK vorrangig FABRICIUS gefolgt ist, aber es kommt auch die LINNÉ-Art *Dipogon variegatus* (LINNÉ, 1758) in Frage. Beide Arten sind in Sachsen nachgewiesen, jedoch gibt es keine aktuellen Funde.

13 *Tiphia quinquecincta* FABRICIUS, 1775. Der Vergleich mit Synonymielisten führt zu keinem befriedigenden Ergebnis (1 Belegexemplar soll in London sein). Unterstellt man v. BLOCK eine gewisse Sicherheit in seiner Determination, dann kann man den Namen in Bezug zur angegebenen Gattung *Tiphia* auch als die zweite im Gebiet häufige Art des Genus deuten – die freilich nicht „fünffach gegürtet“ ist. Dieses Merkmal findet sich hingegen bei *Scolia quinquecincta* FABRICIUS, 1793, einer südlichen Scolie, die aktuell den Namen *Colpa (Heterelis) quinquecincta* (FABRICIUS, 1793) trägt. Sie wurde in Deutschland bisher nicht festgestellt, kommt jedoch in Frankreich, Österreich, Ungarn und auf dem Balkan, aber auch in Weißrussland vor. Es wäre wohl zu spekulativ – wenn auch nicht völlig abwegig –, ein früheres Vorkommen in Sachsen anzunehmen.

14 *Scolia sexmaculata* O. F. MÜLLER, 1766 ist aktuell (nach 1979) nicht festgestellt worden (EFG 4).

15 *Parnopes grandior* PALLAS, 1771. Angefügt ist eine korrekte Neubeschreibung als *Chrysis anomala* (p. 118-119 / Fig. 13) im Vergleich mit *C. carnea* Rossi (Fig. 12). Die ausgezeichneten Abbildungen, die wir hier wiedergeben (Abb. 1) lassen eine sichere Synony-

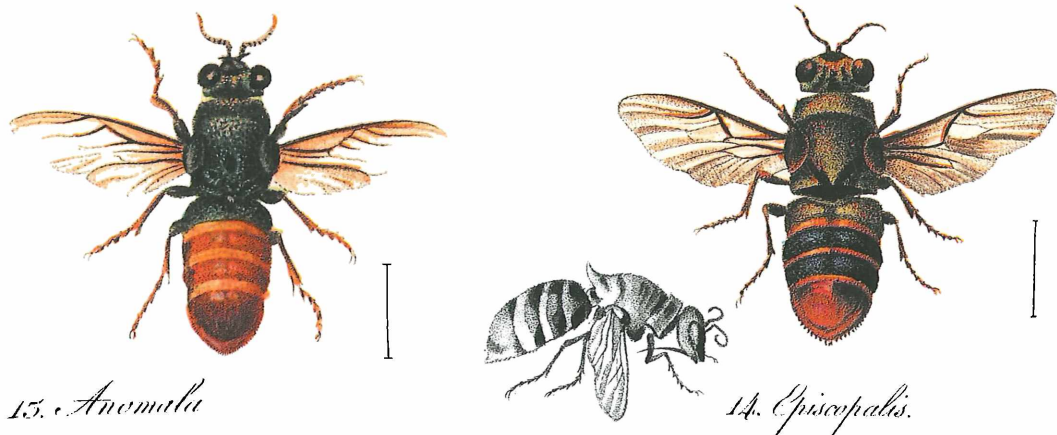


Abb. 1: Figuren zu den historischen Artbeschreibungen von L. H. v. BLOCK (1799): Fig. 13 *Chrysis anomala* sp. n., Fig. 14 *Chrysis episcopalis* sp. n. – MÜHLBERG pinx.

misierung zu. Die Zahl der Hinterleibssegmente, die großen Tegulae wie auch die Färbung sind eindeutig. Für *Chrysis episcopalis* wird p. 119 / Fig. 14 ebenfalls eine korrekte Artbeschreibung gegeben. In der Fig. 14 des Autors ist dazu ein ♂ von *Parnopes grandior* mit reich blau gefärbten Tergiten dargestellt. Die Namen fehlen meines Wissens in den gängigen Synonymielisten. – Während der Wirt *Bembix rostrata* aktuell in Sachsen vorkommt, ist sein Parasit nur noch historisch belegt.

16 *Chrysis sexdentata* CHRIST, 1791. In der Artbeschreibung p. 119 wird der Name „*C. bistridentata* mihi“ verwendet; da er aber in der Liste sein Namens-kürzel hinzugesetzt hat, meint er wohl die gleiche Art. Das Tier ist abgebildet (Fig. 15) und ohne weiteres als *C. sexdentata* zu erkennen.

17 *Vespa bipunctata* FABRICIUS, 1775. Es ist nicht zu klären, was hier gemeint ist; in der FABRICIUS-Sammlung in Kopenhagen ist kein Material vorhanden (ZIMSEN 1964). Aus dem Zusammenhang bei v. BLOCK kann auf eine Eumenine geschlossen werden, die aber nicht weiter zu spezifizieren ist.

18 *Ammophila sabulosa* (LINNÉ, 1758) wird der üblichen Deutung gemäß auch unter *Sphex* und damit doppelt erwähnt. Vermutlich hatte der Autor hier jedoch eine andere Art vor sich (z. B. *Podalonia*).

19 *Mellinus crabroneus* (THUNBERG, 1791) ist in Sachsen aktuell nicht festgestellt worden (EFG 4).

20 *Cerceris arenaria* (LINNÉ, 1758) wird auch unter *Sphex* und erwähnt. Vermutlich hatte der Autor hier aber eine andere Art vor sich.

21 *Ectemnius fossorius* (LINNÉ, 1758). Bisher in Sachsen nicht gefundene Art - sofern die Synonymie und Determination stimmen. Aktuell aber in Brandenburg und Baden-Württemberg vorhanden und aus weiteren Bundesländern historisch belegt.

22 *Systropha curvicornis* (SCOPOLI, 1770) ist in Sachsen aktuell nicht festgestellt worden (EFG 4).

23 *Andrena cornuta* FABRICIUS, 1787 ist ein nordafrikanischer *Lithurgus*. Der Name wird hier nach Plausibilität als *Osmia cornuta* (LATREILLE, 1805) interpretiert.

24 *Osmia caerulea* (LINNÉ, 1758) erscheint ebenfalls doppelt, ich sehe aber keine Anhaltspunkte, welche andere Art in Frage kommt.

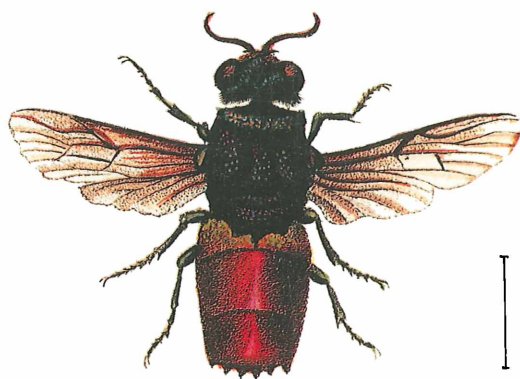
25 *Andrena zonata* LINNÉ, 1758 ist eine indische *Anthophora*. Immerhin kann hinter der Angabe eine Art der Gattung *Anthophora* angenommen werden.

26 *Bombus ruderatus* (FABRICIUS, 1775) ist in Sachsen aktuell nicht festgestellt worden (EFG 4).

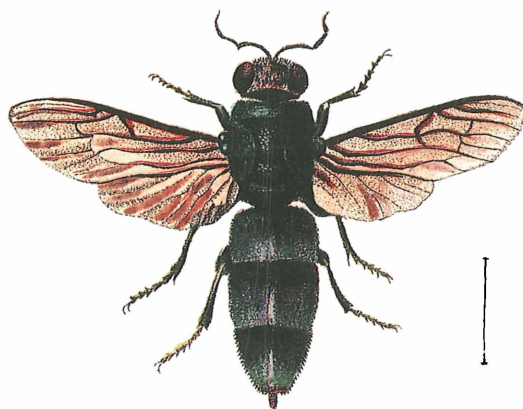
27 *Bombus bohemicus* SEIDL, 1838. *Bombus lapidarius* kommt ebenfalls in Frage, aber er ist bereits an anderer Stelle erwähnt.

28 *Bombus sylvarum* (LINNÉ, 1761) wird in Sachsen wieder regelmäßig gefunden (BURGER 2005).

29 *Bombus subterraneus* (LINNÉ, 1758) ist in Sachsen aktuell wieder festgestellt worden (BURGER 2005).



15. *Bistridentata*.

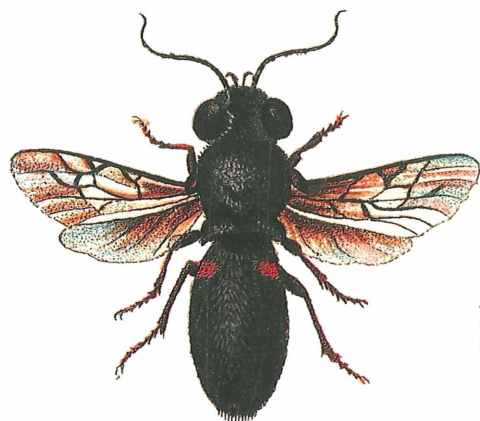


16. *Carinata*.

Abb. 2: Figuren zu den historischen Artbeschreibungen von L. H. v. BLOCK (1799): Fig. 15 *Chrysis bistridentata* sp. n., Fig. 16 *Chrysis carinata* sp. n. – MÜHLBERG pinx.

30 *Anthophora plumipes* (PALLAS, 1772) ist eine Interpretation. Zur Deutung von *Andrena pilipes* siehe SCHWARZ et al. (1996: 49). FABRICIUS (1775) folgend kann hier eine *Anthophora* angenommen werden, aus welcher Gattung v. BLOCK mit Sicherheit Exemplare gefangen hat.

31 *Eucera nigrescens* PÉREZ, 1879. Auch dies ist eine Interpretation, plausibel angesichts der Tatsache, dass *Eucera longicornis* ebenfalls erwähnt wird. *Eucera*



17. *Anomala Integra*

Abb. 3: Figur zur historischen Artbeschreibung von L. H. v. BLOCK (1799): Fig. 17 *Anomala integra* sp. n. – MÜHLBERG pinx.

nigrescens wurde in Sachsen aktuell wieder festgestellt, darunter auch in Dresden (BURGER 2005).

32 *Thyreus orbatus* (LEPELETIER, 1841) wurde in Sachsen nach 1979 mehrfach wieder festgestellt (BURGER 2005).

33 *Formica vagans* FABRICIUS, 1793. Der Name ist nicht geklärt, aus FABRICIUS' Beschreibung ist nicht einmal eine Gattung zu ermitteln (B. SEIFERT, in litt.).

Ergebnisse

Insgesamt können von den 164 (mit den Neubeschreibungen 166) nominellen Taxa der Liste von v. BLOCK 149 Arten aus 16 Familien bzw. Überfamilien der Hymenoptera identifiziert oder plausibel interpretiert werden (Tabelle 2). Dies entspricht einer Wiedererkennung von rund 90 %, d. h. die Artenliste besitzt einen erstaunlich hohen Informationswert. Auch absolut ist die Artenzahl bemerkenswert groß für das Gebiet. Die besondere Bedeutung des Plauenschen Grundes für die Entomofauna, die bereits v. BLOCK erkannt und hervorgehoben hat – in jüngster Zeit auch wieder KLAUSNITZER (1998) –, bestätigt sich erneut.

Derzeit liegen keine neueren Untersuchungen über Hymenopteren im Gebiet vor, so dass kein direkter Vergleich gegeben ist. Durch das Tal der Weißeritz, zu dem der Plauensche Grund gehört, führen eine Eisenbahnlinie und die Hauptverkehrsstraße vom Zentrum Dres-

dens in Richtung Tharandt und Freiberg, so dass der ursprüngliche Charakter weitgehend verloren gegangen ist. Auf den einstigen Artenreichtum, den NÜSSLER (1996-1999) für Käfer eindrucksvoll dokumentiert hat, auch für Hymenoptera verweist die Tabelle 3, in der seinerzeit hier vorkommende und heute in ganz Sachsen fehlende Arten verzeichnet sind.

Tabelle 2: Anzahlen der historischen Namen, der daraus identifizierten Arten und zugehörigen Familien bzw. Überfamilien in der Übersicht.

Familiengruppen	Anzahl Namen	Anzahl identifizierter Arten
Symphyta	27	25
Evaniidae	1	1
Cynipoidea	3	3
Chalcidoidea	5	4
Ichneumonidae	19	19
Braconidae	2	2
Chrysidae	13	10
Scoliidae	1	1
Mutillidae	3	3
Sapygidae	2	2
Tiphidae	2	2
Formicidae	8	7
Vespidae	7	6
Pompilidae	6	5
Sphecidae	23	21
Apidae	43	38
indet.	1	
	166	149

Tabelle 3: In der Liste aufgeführte Arten, die seit 1980 oder länger in Sachsen fehlen.

<i>Pseudoclavellaria amerinae</i> (LINNÉ, 1758)	Symphyta	Sn x
<i>Trachelus troglodyta</i> (FABRICIUS, 1787)	Symphyta	Sn o
<i>Evania appendigaster</i> (LINNÉ, 1758)	Evaniidae	D o
<i>Parnopes grandior</i> PALLAS, 1771	Chrysididae	Sn o
<i>Scolia sexmaculata</i> O. F. MÜLLER, 1766	Scoliidae	Sn o
<i>Ceropales variegatus</i> (FABRICIUS, 1798)	Pompilidae	Sn o
<i>Mellinus crabroneus</i> (THUNBERG, 1791)	Sphecidae	Sn o
<i>Ectemnius fossorius</i> (LINNÉ, 1758)	Sphecidae	Sn –
<i>Bombus rudatus</i> (FABRICIUS, 1775)	Apidae	Sn o
<i>Systropha curvicornis</i> (SCOPOLI, 1770)	Apidae	Sn o

Danksagung

Für wertvolle Hinweise und Unterstützung danke ich herzlich den Herren Dr. STEPHAN BLANK (Müncheberg), Mag. FRITZ GUSENLEITNER (Linz), Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER (Dresden), ANDREW LISTON (Müncheberg), ECKBERT KWAST (Spremberg), Dr. CHRISTOPH SAURE (Berlin) und Dr. BERNHARD SEIFERT (Görlitz).

Literatur

- BALDOVSKI, G. (1983): Unsere Wildbienen – ein Beitrag zu ihrer Erforschung in der östlichen Niederlausitz. (Hym., Apoidea partim). – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **57** (5): 1-32. – (1994): Dto., erster Nachtrag. – Ibid. **67** (4): 1-24.
- BALDOVSKI, G. (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Wildbienen (Hymenoptera, Apoidea) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen sächsischer Entomologen, Dresden **29**: 16-26.
- BELOKOBYLSKII, S. A., TAEGER, A., VAN ACITERBERG, C., HASEL-BARTH, E. & RIEDEL, M. (2003): Checklist of the Braconidae of Germany (Hymenoptera). – Beiträge zur Entomologie, Kelttern **53** (2): 341-435.
- BLOCK, L. H. VON (1799): III. Verzeichnis der merkwürdigsten Insecten welche im Plauischen Grunde gefunden werden. S. 96-120, 3 Taf. – In: BECKER, W. G. (Hrsg.) (1799), Der Plauische Grund bei Dresden mit Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst. 120 S., 25 Taf. – Nürnberg: Frauenholzische Kunsthändler. // In der Entomologischen Bibliothek (B15) des DEI unter der Signatur B311 vorhanden.
- BOHART, R. M. & MENKE, A. S. (1976): Sphecids wasps of the world. A generic revision. – Berkeley, Los Angeles, London: University of California Press. 695 pp., 189 figs.
- BURGER, F. (2005): Rote Liste Wildbienen. Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen. – Dresden: Landesamt für Umwelt und Geologie. 37 S.
- DALLA TORRE, K. W. v. (1893-1902): Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. Vol. I-X. – Lipsiae: Engelmann.
- DATHI, H. H., TAEGER, A. & BLANK, S. M. (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden. Beiheft 7: 1-175.
- DAY, M. C. (1979): The species of Hymenoptera described by LINNAEUS in the genera *Spheg*, *Chrysis*, *Vespa*, *Apis* and *Mutilla*. – Biological Journal of the Linnean Society, London **12**: 45-84.
- FABRICIUS, J. C. (1775): Systema entomologiae sistens insectorum classes, ordines, genera, species, adiectis synonymis, locis, descriptionibus, observationibus. Karte, 30 u. 832 pp. – Flensburgi et Lipsiae.
- FABRICIUS, J. C. (1776): Genera Insectorum. 14 + 310 pp. – Chilonii: Bartsch.
- FABRICIUS, J. C. (1781): Species Insectorum exhibentes eorum differentias specificas, synonyma auctorum. 1, 8 + 552 pp. – Hamburgi et Kilonii: Bohn.
- FABRICIUS, J. C. (1787): Mantissa Insectorum sistens eorum species nuper detectas adiectis characteribus genericis, differentiis, specificis, emendationibus. 1, 20 + 348 pp. – Hafniae: Proft.
- FABRICIUS, J. C. (1793): Entomologia systematica emendata et aucta, secundum Classes, ordines, genera, species, adiectis synonymis, locis, observationibus, descriptionibus. 2, 8 + 519 pp. – Hafniae: Proft.
- FABRICIUS, J. C. (1798): Supplementum Entomologiae systematicae. 2 + 572 pp. – Hafniae: Proft et Storch.
- FOURCROY, A. F. de (Hrsg.) (1785): Entomologia parisiensis. Sive Catalogus Insectorum quae in Agro Parisiensi reperiuntur. Bd. 2: 233-544. – Paris.
- HORN, W., KAILLE, I., FRIESE, G. & GAEDIKE, R. (1990): Collectiones entomologicae. Ein Kompendium über den Verbleib entomologischer Sammlungen der Welt. Bd. I und II, 573 S., 125 Abb. – Berlin.

- KLAUSNITZER, B. (1998): Historische Heuschreckenfunde (Ensifera, Caelifera) aus dem Plauenschen Grund bei Dresden. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 42: 170-172.
- LINNAEUS, C. (1758): Systema naturae. (Ed. 10) 1, 2 + 824 pp. – Holmiae: Laur. Salvii.
- LINNAEUS, C. (1761): Fauna Suecica sistens animalia Sueciae regni: mammalia, aves, amphibia, pisces, insecta, vermes. Distributa per classes, ordines, genera & species. 46 pp. ohne Seitenzahlen + 578 pp. – Stockholmiae: Laur. Salvii.
- LINNE, C. (1767): Systema naturae. (Ed. 12) 1 (2) 533-1327. – Holmiae: Laur. Salvii.
- LUDWIG, C. F. (1799): Erste Aufzählung der bis jetzt in Sachsen entdeckten Insekten. Im Namen der Linneischen. Societät herausgegeben von D. CHRISTIAN FRIEDRICH LUDWIG, Prof. zu Leipzig. – Leipzig: Rabenhorst.
- NÜSSLER, H. (1996): Die Bockkäfer-Fauna des Plauenschen Grundes bei Dresden (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 40 (4): 231-236.
- NÜSSLER, H. (1998): Die Blatthorn- und Hirschkäferfauna des Plauenschen Grundes bei Dresden (Col., Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 42 (3): 123-126.
- NÜSSLER, H. (1999): Die Laufkäfer-Fauna des Plauenschen Grundes bei Dresden (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 43 (3/4): 255-261.
- PANZER, G. W. F. (1793-1797[-1812]): Faunae Insectorum Germanicae initia oder Deutschlands Insecten. – Nürnberg: Felssecker.
- PANZER, G. W. F. (1795): Deutschlands Insecten-Fauna oder entomologisches Taschenbuch für das Jahr 1795. – Nürnberg: Felssecker.
- SAURE, C. (2001): Trigonalyoidea, Evanioidea, Stephanoidea. S. 29-30 in: DATHE, H. H., TAEGER, A. & BLANK, S. M. (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden. Beiheft 7, 175 S.
- SCHMID-EGGER, C. (2005): *Sceliphron curvatum* (F. SMITH 1870) in Europa mit einem Bestimmungsschlüssel für die europäischen und mediterranen *Sceliphron*-Arten (Hymenoptera, Sphecidae). – Bembix. Rundbrief, Bielefeld 19: 7-28.
- SCHWARZ, M., GUSENLEITNER, F., WESTRICH, P. & DATHE, H. H. (1996): Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – Entomofauna, Ansfelden. Supplement 8: 1-398.
- YU, D. S. (1999): Interactive catalogue of World Ichneumonidae 1998. – Taxapad, Vancouver: 57 pp. + CD-ROM.
- ZERCHE, L. (2000): Was ist *Staphylinus nigrophthalmus* Block, 1799? Und andere Überraschungen oder: Ein Vorteil der neuen Nomenklaturregeln (Col., Staphylinidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 44 (1): 51-54.
- ZIMSEN, Ella (1964): The type material of I. C. FABRICIUS. 656 S. 8°. (Mit Abb.). – Copenhagen: Munksgaard.

MITTEILUNGEN

XV. Europäischer Kongress für Lepidopterologie

Erkner bei Berlin (Deutschland), 8. – 12. September 2007

Kongress Organisation:

Dr. W. MEY

Museum für Naturkunde, Humboldt-Universität
Invalidenstraße 43

D-10115 Berlin

Tel. (+49)-030-2093-8500

Fax: (+49)-030-2093-8528

Wolfram.mey@museum.hu-berlin.de

19. Westdeutscher Entomologentag, Aquazoo - Löbbecke Museum Düsseldorf (25.-26. November 2006)

Hauptvorträge: Prof. Dr. HARTMUT ROWECK (Kiel)

„Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation mit Hilfe stenöcker Kleinschmetterlinge“; Prof. Dr. Urs WYSS (Kiel) „Faszination Insekten-Mikrokosmos: Kurzfilme über das Verhalten ausgewählter Pflanzenschädlinge und ihrer natürlichen Gegenspieler“; Prof. Dr. KONRAD DETTNER (Bayreuth) - „Gifte und Pharmaka aus Insekten: ihre Herkunft, Wirkung und ökologische Bedeutung“.

Anmeldung von Kurzvorträgen und Kontakt:

Dr. NORBERT LENZ

Aquazoo - Löbbecke Museum

Kaiserswerther Straße 380

D-40200 Düsseldorf

Tel. 0211/89-96153

Fax 0211/89-94493

E-Mail: norbert.dr_lenz@stadt.duesseldorf.de

Manuskripteingang: 03.03.2006

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Holger H. Dathe

Deutsches Entomologisches Institut

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung

Eberswalder Str. 84

D-15374 Müncheberg

dathe@zalf.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2006/2007

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Dathe Holger Heinrich

Artikel/Article: [Die historische Hymenopteren-Fauna des Plauenschen Grundes in Dresden nach Ludwig Heinrich Freiherrn von Block 1799 \(Hym.\). 35-44](#)